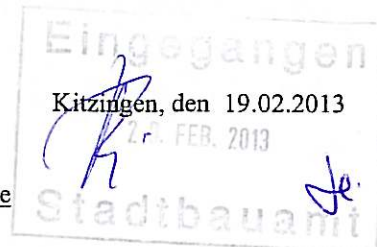


Manfred Pfnausch Dipl. Ing. (FH)
Schwarzacher Straße 15
97318 Kitzingen

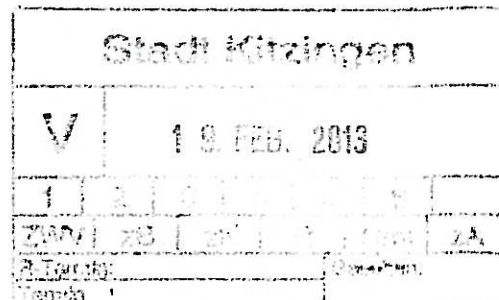
Tel.: 09321 31855
Handy: 0171 6020404
Fax: 09321 385362
E-Mail: manfred@pfnausch.de



An die Stadt Kitzingen
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Siegfried Müller

An die Damen u. Herren des Stadtrates
im Rathaus Kitzingen

Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen



Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 für
-Methanisierungsanlage als 1. Ausbaustufe
-Batterielade- u. -wechselstation mit Wasserstofftankstelle als 2.- Ausbaustufe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!
Sehr geehrte Damen u. Herren des Stadtrates!

Zunächst möchte ich mich bedanken, dass ich eine Einladung zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.02.2013 erhalten habe und unter Pkt. 3 mein Projekt vorstellen darf.

Hiermit möchte ich nochmals darauf hinweisen dass ich bereits am 8.10.2012 einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes gestellt habe. Als Anlage nochmals mein Schreiben vom 8.10.2012 ohne Anlagen.

Nach meiner Projektvorstellung wird Herr Stefan Rieke von SolarFuel die von mir im Oktober verteilte und Ihnen vorliegende Information, um deren Beachtung ich Sie höflich bitte:

POWER-TO-GAS-TECHNOLOGIE
ERNEUERBARES METHAN AUS ÖKOSTROM

Der Langzeitspeicher zum Ausgleich der Schwankungen von Wind- und Solarstrom

Herausgeber:

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)
Fraunhofer- Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES,
SolarFuel GmbH

vorstellen

Zu meinem Antrag auf Änderung vom Bebauungsplan Nr. 84 vom 8.10.2012 stelle ich hiermit Antrag auf zeitnahe Beschlussfassung.

- a) Änderung Nutzung von Flur Nr. 7476 von Flächen für Landwirtschaft zu gewerblicher Nutzung für
 1. Ausbaustufe auf Bebauung mit Methanisierungsanlage
 2. Ausbaustufe auf Bebauung mit Batterielade- und -wechselstation mit Wasserstofftankstelle
- b) Verbleib der bestehenden provisorischen Zufahrt zur Staatsstraße 2272 als Zufahrt zur Ausbaustufe 2

Bei Bedarf kann ich Ausgleichsflächen Nähe Rödelbach Flur Nr. 7605 bereitstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Pfnausch Dipl. Ing. (FH)

Manfred Pfnausch Dipl. Ing. (FH)
Schwarzacher Straße 15
97318 Kitzingen

Tel.: 09321 31855
Handy: 0171 6020404
Fax: 09321 385362
E-Mail: manfred@pfnausch.de

Kitzingen, den 08.10.2012

An die Stadt Kitzingen
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Siegfried Müller

An die Damen u. Herren des Stadtrates
im Rathaus Kitzingen

Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen						
V	08. OKT. 2012					
1	2	3	4	5	6	7
ZWW	zB	zK	F	Uml	zA	
R-Termin:				Gesetzt:		
Termin						

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 für
-Methanisierungsanlage als 1. Ausbaustufe
-Batterielade- u. -wechselstation mit Wasserstofftankstelle als 2.- Ausbaustufe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!
Sehr geehrte Damen u. Herren des Stadtrates!

Der Ausbau Erneuerbarer Energien erhöht den Bedarf für neue Stromspeicher damit Windkraftanlagen trotz Wind bei Überspannung nicht mehr stehen müssen.

Dafür gibt es eine neue Technologie „-Methanisierung-“ die Kohlendioxid CO₂ und Wasserstoff H₂ zur Erzeugung von synthetischem Erdgas benötigt.

Beim Betrieb der Franken Guss Kitzingen fallen 10.000te to/a CO₂ an, Franken Guss bietet sich als CO₂ – Lieferant an um als 1. Ausbaustufe eine Methanisierungsanlage zu verwirklichen die möglichst nahe, neben Franken Guss angesiedelt sein muss. Aus Ökostrom und Wasser wird durch Elektrolyse zunächst H₂ und O₂ erzeugt.

Sowohl das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit als auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie fördern diese Technik.

Ich als Eigentümer des Grundstückes Flur Nr. 7476 nördlich vom Gusswerk mit vorhandener 20 KV - Stromleitung, Hauptwasser-, sowie Gasleitung mit Straßenanschluss und Kanalisation, die für die Anbindung erforderlich sind, trete deshalb an die Stadträte Kitzingen heran um meinen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 zuzustimmen.

Die Anlage in der Frischluftschneise erzeugt große Mengen Sauerstoff und bindet große Mengen CO₂ und dient damit dem Wohle der Kitzinger Bürger, auch wegen Arbeitsplatzsicherheit der Frankengussmitarbeiter.

Noch werden im Rahmen der Energiewende die Ziele auf Elektroautos gestellt und befinden sich noch in der Entwicklung.. Ansatzweise stellen sich in geringen Stückzahlen die Brennstoffzellenautos von Daimler mit H₂ – Tank statt Akku in Großstädten vor.

Wir haben im Landkreis Kitzingen nur 90.000 Einwohner. Sodass eine H₂-Tankstelle in Kitzingen erst später wirtschaftlich betrieben werden kann, deshalb 2. Ausbaustufe.

Seit 2007 werde ich vom Bauamt hingehalten ohne dass der Stadtrat befragt wurde.

Angeblich soll das Vorhaben den städtebaulichen Zielen des Flächennutzungsplanes widersprechen.
Ich halte dies bezüglich dieser zukunftsweisenden Technik für nicht mehr zutreffend und fordere deshalb eine Grundsatzentscheidung vom Stadtrat.

Gleichzeitig bitte ich um einen Termin um vor dem Stadtratsbeschluss das Anliegen zusammen mit dem Anlagenbauer „SolarFuel“ dem Stadtrat vortragen zu können.

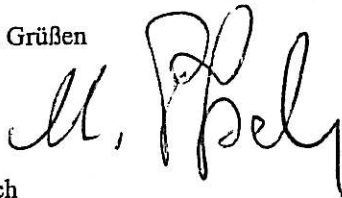
Da mein Vorhaben viel Ausarbeitung (zwischen Franken Guss und SolarFuel findet bereits Datenaustausch statt) und kostenintensive Vorarbeiten erfordert, ist es wichtig zeitnah eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

Danach bin ich bereit über die Grundstücksabtretung zu verhandeln..

Als Information zu dem Vorhaben lege ich als Anlage 1 mein Schema „Erzeugung Erneuerbarer Energien und Gebrauch“ sowie als Anlage 2 die Information „Erneuerbares Methan aus Ökostrom“ bei.

In der Hoffnung dass der Stadtrat einen Termin anberaumt verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Pfnausch', written in a cursive style.

Manfred Pfnausch

Anlagen: